



► **Glaverbel**

Farbige Gläser mit ausgefeilten Touch

Als Hersteller von Dekorgläsern bietet Glaverbel mit „Matelac“ eine neue Palette farbiger Gläser an. „Matelac“ ist ein Floatglas mit einer lackierten und einer säuremattierten Seite. Silber- und Metalltöne feiern dabei ihr Comeback. Die Gläser wurden für zeitgenössisches Mobiliar und Wandverkleidungen konzipiert. Unter anderem für Tische, Regale, Füllungen von Türflügeln und Schiebetüren. Aber auch für Schränke und Garderoben oder Sockelverkleidungen von Glasschränken. Nach Angaben des Herstellers, ist das Glas äußerst fleckenresistent und muss ausschließlich auf der mattierten Seite mit klarem Wasser gesäubert werden. „Matelac“ ist auch in der Sicherheitsversion, ‚Safe‘ erhältlich. Bei dieser Ausführung wird ein Polypropylenfilm auf die lackierte Glasseite aufgetragen. Wie der Hersteller mitteilt, sind die Vorteile von „Matelac Safe“, der Schutz des Lacks vor Kratzern und das im Falle eines Glasbruchs die Scherben am Film haften bleiben.

Glaverbel Deutschland

46397 Bocholz | Tel. (0 28 71) 9 94 00

schlatt@glaverbel.com | www.glaverbel.com



Die versteckte Stromzuführung bietet neue Gestaltungsmöglichkeiten bei Objektüren, Haus- und Wohnraumtüren

► **Simonswerk**
Verborgene Funktion

Mit einer innenliegenden Stromzuführung für Türen ist dem Türbandhersteller Simonswerk eine Entwicklung gelungen, die neue Möglichkeiten in der Raumgestaltung zulässt. Damit lässt sich in dem verdeckten Türbandsystem „Tectus“ ein komplettes Kabelset integrieren. Wird die Tür etwa in einem Winkel von 180 Grad geöffnet, kommt es nach Angaben des Herstellers, beim Aushängen des Türblattes im Bereich des Kabelübergangs nicht zu Kabelbrüchen oder Fehlfunktionen. „Wir haben verschiedene Kabel getestet bis sich das Spezialkabel als die optimale Lösung herausstellte“, sagte Klaus-Peter Bruns, zuständiger Projektleiter bei Simonswerk. Zudem bietet das Kabelset einen praktischen Steckermechanismus der gewährleistet, dass die Tür problemlos aus- und wieder eingehängt werden kann, ohne die Kabel zu durchtrennen.

Simonswerk

33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. (0 52 42) 41 30

mail@simonswerk.de

www.simonswerk.de

► **Sto**
Tapeten aus Glasdekogewebe

Für eine optisch ansprechende Gestaltung der Wände hat Sto mit dem strapazierfähigen „StoTex Glasdekogewebe“ sozusagen einen „Renner“ für den Innenbereich im Programm. Das Glasdekogewebe ist aus reinen umweltneutralen, nichtbrennbaren Glasgarnen, die gruchsneutral und unempfindlich gegen Pilz- und Bakterienbefall sind. Für das „StoTex Glasdekogewebe“ wird Quarzsand mit natürlichen Rohstoffen ver-



Glasdekogewebe „StoTex“ Avantgarde Retro

schmolzen, zu feinem Garn gesponnen und verwebt. Das Material ist gesundheitlich unbedenklich und nach Öko-Tex-Standard 100 (Klasse 1) zertifiziert. Es erfüllt – je nach Farbauftrag – die Brandschutzbestimmungen gemäß DIN 4102 A2 (nicht brennbar) bzw. DIN 4102 B1 (schwer entflammbar). „StoTex“ kann in vielen Variationen beschichtet werden. Eine besonders attraktive Variante ist beispielsweise die Veredelung mit StoColor Metallic – einer metallisch wirkenden Spezialbeschichtung.

Sto AG

79780 Stühlingen | Tel. (0 77 44) 5 70

infoservice@sto.eu.com | www.sto.de

► **Solarlux**
Vollendetes Rollenspiel

In dem Ganzglassystem „SL 25“, hat Solarlux die Kugellager der oberen Laufwerke verbessert. Dadurch, so der Hersteller, können die einzelnen Flügel des Schiebe-Dreh-Systeme leichter bewegt werden. Bei den Schiebe-Dreh-Flügeln sind je zwei kugelgelagerte Horizontallaufwerke angebracht, die sich über Winkel von 90° bis 180° bewegen lassen. Die Laufwerke sind ohne Aufsatz in die flächenbündige System-Konstruktion integriert. Das Ganzglassystem „SL 25“ wird als Balkonverglasung und senkrechte Verglasung von Terrassendächern eingesetzt.

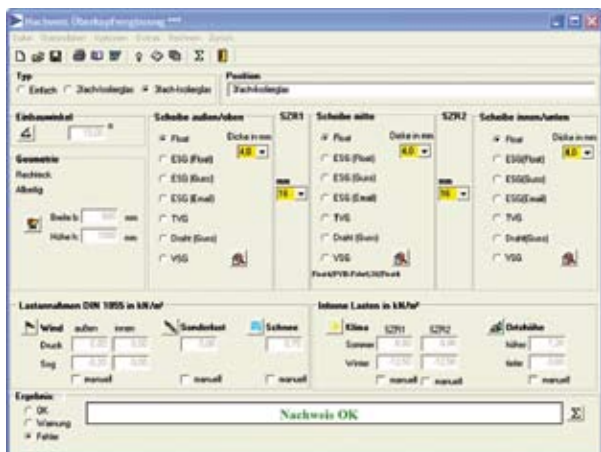
Solarlux Aluminium Systeme

49143 Bissendorf | Tel. (0 54 02) 40 00

info@solarlux.de | www.solarlux.de



Läuft wie „geschmiert“ mit den neuen Kugellager



Sommer Informatik
Glasstatik für 3-Scheiben-Isolierglas

Mit dem Zusatz „3S“ für die Softwarelösung „ÜkoProfessional“ besteht nun die Möglichkeit, den statischen Nachweis für Vertikal- und Überkopferverglasungen aus 3-Scheiben-Isolierglas zu führen. Glas-Hersteller, -Verarbeiter und Statiker können mit „Üko“, in Abhängigkeit von äußeren Lasten, Durchbiegungen und Spannungen im Glas ermitteln und die Scheiben zur Vermeidung von Glasbruch ausreichend dimensionieren. In die Berechnung einbezogen werden zudem isochore Drücke im Scheibenzwischenraum. Ein weiteres Feature ist das Modul „Transporthöhe“, welches die minimale und maximale Höhe über dem Meeresspiegel beim Transport von Isolierglas berechnet. So können Materialschäden beim Lufttransport oder beim Überqueren von Gebirgspässen vermieden werden. Als Ergebnis gibt „Üko“ für verschiedene Lastfall-Kombinationen die sich einstellenden Durchbiegungen und Spannungen aus sowie Zugbeanspruchungen im Isolierglas-Randverbund. Die ermittelten Werte werden mit den zulässigen Norm-Werten der jeweiligen Glasart abgeglichen.

Sommer Informatik
83026 Rosenheim | Tel. (0 80 31) 2 48 81
info@sommer-informatik.de | www.sommer-informatik.de

Bundesverband Holz und Kunststoff
Leitfaden zum CE-Kennzeichen

Der Bundesverband Holz und Kunststoff (BHKH) hat einen „Leitfaden zum CE-Kennzeichen“ herausgegeben. Er informiert über die europäische Bauproduktenrichtlinie, das deutsche Bauproduktengesetz und die Bauregelliste. Stichwörter wie Werkseigene Produktionskontrolle und Erstprüfung werden ebenso erläutert wie die Konformitätsstufen, die den Bauprodukten zugeordnet sind. „Tischler- und Schreinerbetriebe sollten sich mit der CE-Kennzeichnung bereits jetzt auseinandersetzen, damit die notwendigen Schritte zur Kennzeichnung optimal im Betrieb eingeführt werden“, rät Lutz Lawer, Mitglied des BHKH-Präsidiums und Vorsitzender des Bundesfachbeirates Fenster und Fassade. Die Broschüre kann beim HKH Service + Produkt, Tel. (0 30) 27 90 70 50, bestellt werden.

Bundesverband Holz und Kunststoff
10179 Berlin | Tel. (0 30) 3 08 82 30
schreiner@tischler.org | www.bhkh.de



Klemm
Immer einen Schritt voraus

Kundenorientiert ausgerichtet und schnelle Lösungen parat zu haben, ist die Devise bei Klemm in Bretten. Und manchmal hat es den Anschein, als hätte man bei Klemm die Reff-Lösungen für neue Transporter-Modelle bereits lange vorher in der „Schublade“. Denn kaum ist der „VW Crafter“, mit 3665 mm Radstand und Hochdach-Ausführung auf dem Markt, wird er von Klemm mit Reff und Dachträger des Modul-Systems Supertrucks bestückt. Aufgrund der Wechselvorrichtung am Reff, ist innerhalb kurzer Zeit eine komplette Demontage vom Trägerfahrzeug möglich. Der Dachträger bleibt dabei am Fahrzeug. Die Reff-Höhenverstellung, verstellbare Spannstangen-Systeme, graue Gummierung und Lösungen für den Innenausbau sind weitere Optionen, die das Unternehmen anbietet.

Max Klemm
75003 Bretten | Tel. (0 72 52) 93 00
info@klemm-fahrzeugdienst.de
www.klemm-fahrzeugdienst.de



Der „Crafter“ mit Reff und Dachträger

Gabler Verlag
Einsatz der Zwerge – Nanotechnologie

Würde man sich an einen Slogan aus der Werbebranche orientieren, käme jetzt die Frage, alles nano oder was? Und so abwegig ist das gar nicht. Denn eine klare Abgrenzung von Nanoprodukten ist tatsächlich schwierig. Klar ist jedoch, dass derzeit Nanopartikel und Composite sowie Beschichtungen die wichtigsten Anwendungsgebiete sind. Wie der Autor Klaus Jopp prognostiziert, wird überproportionales Wachstum für funktionale und optische Beschichtungen erwartet. Für Schichten also, die zu Kratzfestigkeit, Antibeschlag, oder Selbstreinigungseffekten verhelfen. Das heißt, Wassertropfen auf einer entsprechend behandelten Oberfläche können nicht mehr anhaften und rollen einfach ab. In Zukunft könnten also Stein-, Holz- oder Kunststoffoberflächen den Schmutz einfach abperlen lassen. Für die Eroberung der Nanomärkte gibt es allerdings noch Hemmschuhe. Doch fest steht, dass die Nanotechnologie künftig in allen Bereichen der Technik eine Rolle spielen wird. Ein interessantes Buch, das nicht nur die Visionen von der Nanomaschine erläutert, sondern auch eine Menge zu berichten hat über den „Aufbruch ins Reich der Nanozwerge“.

Klaus Jopp, 248 Seiten, ISBN 3-8349-0194-6, 52,90 €.
Gabler Verlag
65189 Wiesbaden
Tel. (06 11) 7 87 83 94
karen.ehrhardt@gwv-fachverlage.de
www.gabler.de

